



**Schule Rahlstedter Höhe**

**Ahrenshooper Straße 1-3**

**22147 Hamburg**

Tel.: 040/428 76 25-0

Fax: 040/428 76 25-22 LZ: 350 /5544

Mail: schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de

www.schule-rahlstedter-hoehe.de

Hamburg, den 03.05.20

Liebe Eltern der Schule Rahlstedter Höhe,

mit dem Start in die inzwischen achte Woche der Aussetzung des regulären Unterrichtsbetriebes öffnen wir zu Montag, den 04.05.20 in einem vorsichtigen ersten Schritt während der Corona-Krise unsere Schultüren für Unterrichtsangebote für unseren Jahrgang 4.

Damit wir dafür gut vorbereitet sind, haben wir in den letzten zwei Wochen intensiv an einem Corona-Hygieneplan für unsere Schule gearbeitet, der nun fertig ist.

Im Corona-Hygieneplan werden alle Maßnahmen beschrieben, die wir als Schule ergreifen, um während der Corona-Pandemie alle, die in der Schule sind, vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen.

Sie können unseren Corona-Hygieneplan auf unsere Homepage ([www.schule-rahlstedter-hoehe.de](http://www.schule-rahlstedter-hoehe.de)) finden. Ich habe ihn auch dieser Mail angehängt.

Es ist keine leichte Aufgabe, Unterricht unter den Vorgaben eines strikten Infektionsschutzes zu organisieren.

Damit sie einen Eindruck davon bekommen, wie der Wiedereinstieg in den Unterricht unter Corona-Schutzmaßnahmen für unsere Viertklässler geplant ist, benenne ich Ihnen hier die Eckpunkte unseres Modells:

- Jede 4. Klasse wurde von den Klassenleitungen in zwei feste Lerngruppen aufgeteilt.
- Lerngruppe A hat immer montags und dienstags Unterricht, Lerngruppe B immer donnerstags und freitags.  
Mittwochs werden die Lerngruppen im 14-tägigen Wechsel unterrichtet.  
An den Tagen, wo kein Unterricht stattfindet, arbeiten die Kinder zuhause an ihren Aufgaben.
- Für die Lerngruppen der verschiedenen Klassen gibt es versetzte Zeiten für den Unterrichtsbeginn, für die Pausen und für den Schulschluss.
- Es gibt ein Wegekonzept, damit auch beim Ankommen und Verlassen der Schule und bei dem Weg in die Pausen oder zur Toilette einem Infektionsrisiko begegnet wird.
- Es wurden Abstandsmarkierungen an den Aufstellplätzen gesetzt.
- Die Klassenräume wurden umgestaltet, damit dort immer ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden kann. Jedes Kind hat dort seinen fest zugewiesenen Platz.
- Lehr- und Lernmaterialien werden nicht geteilt.
- Es wird regelmäßig gründlich stoß-/ und quergelüftet.

- Wir haben unseren Pausenhof in vier Zonen aufgeteilt. Jede Lerngruppe nutzt eine ihr fest zugewiesene Zone zu vorgegebener Zeit.
- Es gibt Corona-Pausenhofregeln (z.B. Fußballspiel nur zu Dritt und nur Passspiel ohne Körperkontakt, reglementierte Fahrzeugnutzung mit anschließender Desinfektion der Griffe...);
- Alle Kontaktflächen und genutzte Räume werden täglich gereinigt, Sanitärbereiche 2x täglich.
- Handseife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung. Sukzessive werden in den Klassenräumen Wand- und Standständer bereitgestellt.

Der Hygieneplan gilt auch für unsere Notbetreuungsgruppen.

Weiterhin leider nicht klar ist, inwieweit es vor den Sommerferien zu einer Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes in der Schule auch für andere Jahrgangsstufen kommen wird. Der Schulsenator hat davon gesprochen, dass wir uns darauf einstellen müssen, dass es auch für die Zeit nach den Sommerferien noch Fernunterricht geben wird.

Die Empfehlung der Kultusminister ist, dass jedes Kind vor den Sommerferien zumindest einmal in der Woche in der Schule sein soll. Eine Entscheidung darüber wird auf Bundesebene gefällt werden.

Angesichts der allgemeinen Entwicklung werden an allen Hamburger Schulen die Klassenfahrten innerhalb Deutschlands bis zum 19. Oktober 2020 abgesagt. Über das weitere Vorgehen nach den Herbstferien 2020 wird zu gegebener Zeit entschieden.

Auch alle öffentlichen Veranstaltungen in der Schule müssen bis zu den Sommerferien ausfallen.

Ein wenig Sorge bereitet mir und meinen Lehrkräften die Leistungseinschätzung und -beurteilung Ihrer Schülerinnen und Schüler während der langen Phase des Fernunterrichts. Die Lernzuwächse der Kinder lassen aus der Ferne nicht immer und für alle Bereiche objektiv bewerten, auch weil die Kinder in den verschiedenen Familien unterschiedlich gute Möglichkeiten für das Lernen zuhause haben oder weil die Erledigung schriftlicher Aufgaben nicht immer selbstständig erfolgt. Falls der Unterrichtsbetrieb vor den Sommerferien nicht für die anderen Jahrgangsstufen wieder aufgenommen werden kann, muss die Beurteilung der Leistungen im Schuljahreszeugnisse von allen Beteiligten unter den besonderen Bedingungen der Aussetzung des geregelten Unterrichts betrachtet werden.

Etwas Erfreuliches zum Schluss:

Seit letzter Woche hat unser stellvertretender Schulleiter Oliver Ehmsen, seinen Dienst in der Schule nach einer fast dreimonatigen kreativen musikalischen Auszeit wieder aufgenommen. Herr Ehmsen hat in seinem Sabbatical, spannende musikalische Projekte auch für unsere Schule umsetzen können.

Ich freue mich sehr, dass ich nun wieder mit ihm im Team die Leitungsaufgaben angehen kann.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich alles Gute!

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Andrea Schipper-Steenbeck  
(Schulleiterin)